



Archäologische Ausstellung

Mömpelgard erinnert an die Vergangenheit

Noch bis zum 3. Mai dauert eine Ausstellung im Schloß der Herzöge von Württemberg im französischen Montbéliard (Mömpelgard), die der Stadtarchäologie in der früheren württembergischen Residenzstadt gewidmet ist. Sie zieht Bilanz der archäologischen Aktivitäten, die gerade im vergangenen Jahrzehnt der Erforschung der Stadt gegolten haben. Dem wieder gewachsenen Geschichtsbeußtsein entsprechend ist vor allem der Württemberger-Zeit (1498 bis 1793) viel Aufmerksamkeit entgegengebracht worden. Ins Auge fallen prächtig verzierte Scherben von Kachelöfen, doch gibt es auch viele andere große und kleine Funde zu sehen. Zur Ausstellung „En quête d'une mémoire“ ist ein Katalog (dort erhältlich) mit gleichem Titel erschienen. Das Museum ist täglich, außer montags, von 14 bis 18 Uhr geöffnet. dka
